



## Polizeirevier Magdeburg

### Polizeimeldung Polizeirevier Magdeburg

#### Warnhinweis: Falsche Mitarbeiter der Stadtwerke unterwegs

**Am Montagvormittag, d. 05.06.2023 wurden der Magdeburger Polizei gleich zwei Fälle bekannt, bei denen sich zwei Personen als Mitarbeiter der Stadtwerke ausgegeben haben, um sich so Zutritt zu Wohnungen zu verschaffen und dort ggf. Diebstahlshandlungen vornehmen zu können.**

Der erste Fall ereignete sich gegen 10:15 Uhr in der Ohrestraße, bei dem zwei Personen – ein Mann und eine Frau – vor der Tür eines 73-jährigen Magdeburgers standen und um Einlass baten. Die beiden Personen gaben an, dass die Wasserleitung eines Nachbarn defekt sei und sie nun die Wasserleitungen des 73-Jährigen auf Schäden untersuchen müssten. Hierzu zeigten die beiden Personen auch einen vermeintlichen Dienstausweis, den der 73-Jährige nicht einmal klar erkennen konnte. Die Täter forderten den Magdeburger auf, das Wasser in der Küche zur Kontrolle aufzudrehen. Glücklicherweise behielt der 73-Jährige beide Personen ständig im Auge, sodass sich keiner der beiden unbeobachtet in der Wohnung bewegen konnte. Als dem 73-jährigen Magdeburger die Situation allmählich merkwürdig vorkam, forderte beide Täter auf, seine Wohnung zu verlassen. Die beiden Personen entfernten sich daraufhin aus der Wohnung.

Gegen 12:00 Uhr traten die vermeintlichen Mitarbeiter der Stadtwerke abermals in Erscheinung. Die beiden tatverdächtigen Personen erlangten, unter dem Vorwand, dass sie die Wasserrohre kontrollieren müssten, Zutritt in die Wohnung einer 83-jährigen Magdeburgerin in der Hanns-Eisler-Straße. Auch hier wurde die Mieterin aufgefordert ihre Wasserhähne in der Küche und im Bad aufzudrehen, damit diese angeblich kontrolliert werden können. Die 83-jährige behielt aber auch in diesem Fall beide Personen ständig im Blick. Als auch ihr die Situation verdächtig vorkam, gab sie an, dass sie die zuständige Vermietung kontaktieren würde – daraufhin verließen beide tatverdächtigen Personen – abermals ein Mann und eine Frau – fluchtartig die Wohnung der 83-Jährigen.

Die beiden Tatverdächtigen wurden in beiden Fällen folgendermaßen beschrieben:

- Tatverdächtiger 1: männlich, schlanke Statur, ca. 175cm groß, dunkle kurze Haare, graue Daunenweste, sprach akzentfrei deutsch
- Tatverdächtige 2: weiblich, südländisches Erscheinungsbild, ca. 160cm groß, lange dunkle Haare (Zopf), trug eine Brille, trug eine Weste bzw. eine schwarze Lederjacke

Wer Hinweise zu den beiden Tatverdächtigen Personen, geben kann, wird gebeten, sich unter 0391/546-3295 im Polizeirevier Magdeburg zu melden.

In diesem Zusammenhang weist die Polizei darauf hin:

In beiden Fällen reagierten die Bewohner folgerichtig, indem sie sich einen Ausweis vorzeigen ließen bzw. sich über die zuständige Vermietung über die Richtigkeit informierten und verwiesen schlussendlich die beiden tatverdächtigen Personen aus ihren Wohnungen. Auch wenn es nach ersten Erkenntnissen zu keinerlei Diebstahlshandlungen kam, möglicherweise, weil die Mieter angemessen reagierten, ist davon auszugehen, dass es sich hierbei um eine Vorbereitung strafbarer Handlungen handeln könnte.

Die Polizei warnt daher vor einem möglichen erneuten Auftreten der tatverdächtigen Personen in dieser oder einer ähnlichen Form, um sich unter Vorgabe eines ausgedachten Grundes Zutritt in Wohnungen zu verschaffen.

Bei einem erneuten Auftreten ist umgehend die Polizei zu verständigen. (sa)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg - Polizeirevier Magdeburg  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
39110 Magdeburg  
Diesdorfer Graseweg 7

Tel: (0391) 546-2104

Fax: (0391) 546-3140

Mail: [presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de)